

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (1999)
Heft: 34

Rubrik: Saurer/Berna : Geschichte + Technik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auch für dieses Jahr sind wieder diverse Ausfahrten geplant. Allerdings können wir nur teilnehmen, wenn sich die Fahrzeuge in entsprechendem Zustand befinden. Ich hoffe, dass auch in diesem Jahr genügend Leute zusammenkommen, die an den entsprechenden Ausfahrten teilnehmen wollen und bereit sind, tatkräftig beim Unterhalt mitzuhelfen. Für die geleistete Arbeit des letzten Jahres möchte ich mich bedanken, für das nächste Jahr erhoffe ich das Beste und freue mich auf kräftige Mitarbeit.

T. Kugler, März 1999

Bericht des Museumswarts

Das Vereinsjahr 1998 war sicher das erfolgreichste seit Bestehen des Museums.

Die Bilanz daraus waren über 50 Besuchergruppen. Vor allem am Wochenende des "100 Jahre Saurer Fahrzeugbau"-Festes besuchten einige hundert Personen das Museum. Wie mir erzählt wurde, hörte man praktisch nur Lob und Gutes über diesen Raum.

An dieser Stelle möchte ich allen meinen Helfern ein grosses Dankeschön aussprechen.

Neu dazugekommen ist seit dem 29. August eine Saurer-Service Leuchtreklame. Mit Freude durften wir dieses Geschenk von der Firma Zumbühl entgegennehmen. Dank dem Einbau einer Schaltuhr erstrahlt sie nun seit Ende Jahr jeden Abend von neuem.

Auch in der Werkstatt hat sich etwas kleines aber gewaltiges getan. Ein Thermostat mit Schaltuhr regelt die Raumtemperatur, so dass es am Mittwoch um 18.00 Uhr bei Arbeitsbeginn angenehm warm ist, denn mit vereistem Werkzeug lässt sich bekanntlich nicht sehr gut "chlütieren".

Für das nächste Jahr haben wir noch genug zu tun. Genaueres darüber an der nächsten HV.

R. Valentin, 4. 3. 1999

SAURER / BERNA *Geschichte + Technik*

Ganz vergessen: Pat. Bremsklötze für Eisenbahnen von Saurer

In dem legendären Buch, das die Angestellten der Firma ihrem verehrten Prinzipal Adolph Saurer zu seinem 70. Geburtstag am 7. Februar 1911 schenkten, ist im Kapitel "Abteilung : Giesserei" zu lesen:

"Als im Jahre 1905 ... das dringend gewordene Bedürfnis nach neuen Werkstätten dem Projekt einer neuen Giesserei auf dem Bahnhofplatze zu unerwartet rascher Realisierung verhalf, ... verschwand vieles vom alten Giessereibetrieb (im Werk 1) ... Währenddem sich früher die Maschinenformerei im speziellen nur dem Stickmaschinenbau widmete, ... brachte ihr der Automobilbau vielerlei neue Arbeit, ebenso auch der Kundenguss in seinen vielseitigen Kombinationen. *Ein besonderer Spezialzweig bildete die Herstellung von Bremsklötzen für die verschiedenen Bahnverwaltungen.*"

Aus dieser Zeit zwischen 1905 und dem Druck des Geburtstagbuches Ende 1910 muss der auf der letzten Umschlagseite abgebildete Prospekt stammen, der seinem Entdecker Hans Hopf ganz befremdlich vorkam.

H. Schaer